



**Nadia Kutscher/ Hans-Uwe Otto**  
Kompetenzzentrum Informelle Bildung (KIB)  
Fakultät für Pädagogik, Universität Bielefeld

## **Jugendliche Internetnutzung und ihre Herausforderungen für gesellschaftliche Teilhabechancen und Bildung**

Empirische Studien zur Internetnutzung von Jugendlichen zeigen große Unterschiede zwischen denjenigen, die über soziale, kulturelle und ökonomische Ressourcen (Bourdieu) verfügen – und dies nicht nur im Zugang, sondern und insbesondere in Bezug auf die Nutzungsgewohnheiten. Dies hat zentrale Implikationen für ihre gesellschaftlichen Teilhabe- und Bildungschancen.

Betrachtet man die Aneignungsweisen Jugendlicher im Kontext des Internet vor dem Hintergrund soziodemographischer Unterschiede, so zeigen sich einerseits deutliche Beeinträchtigungen derer, die hinsichtlich der verfügbaren Ressourcen benachteiligt sind, in Bezug auf die klassische Bandbreite der Internetnutzung sowie der erwarteten Handlungsoptionen. Andererseits ermöglicht ein differenzierte Blick auf das, was die Jugendlichen genau tun und welche Aneignungsdimensionen dabei eine Rolle spielen, ein erweitertes Verständnis von Bildung, das Ansatzpunkte für eine bildungstheoretische und –politische Neufundierung der Medienarbeit mit soziale Benachteiligten eröffnet.

In diesem Beitrag werden auf der Basis empirischer Erkenntnisse zentrale Fragen aufgeworfen und theoretische Überlegungen entwickelt, die einen Perspektivwechsel auf ungleiche Nutzungsweisen und Herausforderungen für die Pädagogik akzentuieren.